



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Gebett/ wan das Liecht dem Krancken in die Händ geben wird.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Gebett / wan man das Liecht dem
Krancken in die Hand gibt.

Das Liecht der Welt Christus
Jesus (so durch diß Liecht bedeu-
tet wird) erleuchte deine inwendige
Augen / daß du nicht im ewigen Tod
entschlaffest. Ziehe hin / O Christli-
che Seel / auß diesem betrübtten Leben:
gehe entgegen deinem lieben Bräuti-
gam Christo Jesu / und trag ein bren-
nend Liecht in deinen Händen. Der
dich auß der Finsternus zu seinem
wunderbarlichen Liecht beruffen hat /
laß deine Seel nit in die eufferste Fin-
sternus kommen / sondern führe sie
auß dem Schatten des Tods zu dem
ewigen Liecht. Das Liecht des H.
Glaubens / das Fewr der ewigen Lie-
be wölle bey dieser deiner letzten Auf-
fahrt in deinem Herzen nie erlöschē.
Der H. Geist erhalte es in dir zum
ewigen Leben. O ihr Engel des
Liechts / kehret ab alle Geister der höl-
lichen Finsternus / damit durch ihre
N
Liff

List und Gewalt das Liecht deß Glaubens / Hoffnung und Liebe in deinem Herzen nie vergehe.

Gebett.

B Leib bey uns / Herz Jesu Christe / dan der Tag sich neiget zum Abend / der Schatten deß Todes nimmt überhand. Mit weiche von hinnen / O du Liecht der Welt / du Glantz deß ewigen Vatters / du Sonn der Gerechtigkeit / Christe Jesu. Erhalte in dieses Sterbenden Herzen das heilige Gnaden-liecht deiner Erkenntnis / das du in demselbigen hast angezündet / laß die Seel / so du mit deinem thewren Blut erlöset hast / in dem Schatten deß Todes nit stecken bleiben / sondern führe sie zu dir dem ewigen Liecht / Amen.



Ach